



Die Bezirksregierung Münster sucht zum 01.09.2025

Regierungsvermessungsoberinspektor:innen (m/w/d) zur Ausbildung

Fachbereich	Dezernat 31 „Kommunalaufsicht, Katasterwesen“ oder Dezernat 33 „Ländliche Entwicklung, Bodenordnung“
Ausbildungsdauer	12 Monate
Bezüge	Anwärterbezüge in Höhe von 1.405,68 Euro. (Stand: 12/2022). Daneben könnten für die gesamte Dauer des Vorbereitungsdienstes Anwärtersonderzu- schläge in Höhe von 70% des Anwärtergrundbetrages gewährt werden.
Bewerbungsfrist	15.01.2025



Wir für die Region!

Wir vertreten die NRW-Landesregierung im Münsterland und in der Emscher-Lippe-Region und planen die regionale Entwicklung in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Schule, Kultur, Gesundheit, Städtebau, Verkehr und Sicherheit. Unsere etwa 1.800 Mitarbeitenden bieten einen umfangreichen Service für Unternehmen, Kommunen und Verbände. Damit tragen sie Mitverantwortung für das Wohl von 2,6 Millionen Menschen in unserer Region.

Ihr neues Dezernat

Die Ausbildung erfolgt als Beamter/Beamtin auf Widerruf im Dezernat 31 in Münster oder im Dezernat 33 in Coesfeld. Als Vermessungsoberinspektoranwärter:in übernehmen Sie bereits während der Ausbildung spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeiten.

Im Bereich des Katasterwesens lernen Sie im Dezernat 31 die unterschiedlichen Aufsichtsbe-
reiche (Aufsicht über Katasterbehörden, Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und
Gutachterausschüsse für Grundstückswertermittlung) kennen und erhalten Einblicke in die un-
terschiedlichsten Fallgestaltungen aus der Praxis und deren Bezug zu den Rechtsgrundlagen.
Sie werden zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen spannende, vermessungstechni-
sche Fälle beurteilen und bearbeiten.



In der Flurbereinigungsbehörde im Dezernat 33 in Coesfeld beschäftigen Sie sich in kleinen Planungsteams mit technischen und planerischen Prozessen von Bodenordnungsverfahren. Der ländliche Raum dient heute nicht mehr ausschließlich zur Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte, sondern darüber hinaus als Wohn-, Lebens-, Natur- und Erholungsraum sowie als Standort erneuerbare Energien. Durch den Einsatz der Bodenordnung fördert die Bezirksregierung Münster die Entwicklung des ländlichen Raums entsprechend der regionalpolitischen Zielsetzungen, indem unvermeidliche Flächeninanspruchnahmen agrarstrukturell verträglich, unter Berücksichtigung natur- und artenschutzrechtlicher Belange umgesetzt werden.

Mit dem Abschluss des Vorbereitungsdienstes und bestandener Laufbahnprüfung ist eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe in Landesbehörden in ganz Nordrhein-Westfalen möglich.

Mehr über die vielfältigen Aufgaben und Benefiz der Bezirksregierung Münster als Arbeitgeber finden Sie auf www.brms.nrw.de.

Die Ausbildung:

- Praktische Abschnitte an unterschiedlichen Einrichtungen (Katasterämter und kommunale Vermessungs-, Liegenschafts- oder Planungsämter)
- Lehrgänge am Bergischen Studieninstitut Wuppertal
- Schwerpunkte der Ausbildung sind u.a.: Liegenschaftskataster, Raum- und Bodenordnung, Bauleitplanung, Geodatenmanagement, Grundstückswertermittlung

Das bringen Sie mit:

- Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieurin" oder "Ingenieur"
- Mindestens ein mit dem Bachelorgrad abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule, einer Universität oder ein gleichwertiger Abschluss.
 - a) mindestens 180 ECTS-Punkte und
 - b) Nachweis von Fachkenntnissen in mindestens neun der in Anlage 7 zur VAPV 2.1
- zum Ende der Ausbildung nach erfolgreicher Prüfung das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union bzw. Staates mit EU- Rechtsabkommen
- Gesundheitliche Eignung sowie ein Führungszeugnis ohne Eintragungen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von Dienstreisen
- Ausgeprägtes Interesse an Informationstechnik und ein mathematisches und analytisches Denkvermögen

Sind Sie bereit, sich mit Kompetenz und Engagement für die öffentliche Verwaltung einzusetzen? Dann bewerben Sie sich bis zum 15.01.2025 **ausschließlich** unter

ausbildung@brms.nrw.de

Sollten Sie aufgrund einer Schwerbehinderung Problem mit dem Online-Bewerbungsverfahren haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.



Ihre Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen:

- **Dagmar Bix** (fachlich Dez.33) 0251 411-5006, dagmar.bix@brms.nrw.de
- **Dr. Daniel Schulte** (fachlich Dez. 31) 0251 411-1360, daniel.schulte@brms.nrw.de
- **Regina Böhm** (Bewerbungsverfahren) 0251 411-3730, ausbildung@brms.nrw.de

Besondere Hinweise

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.